

Presse-Mitteilung

Allah sei mit Euch, Oh Bewohner von Al-Ghoutah

Mehr als 2000 Luftangriffe, von der russischen Luftwaffe (1150 Angriffe) und von der syrischen Luftwaffe (900 Angriffe) zerstörten Land und Leute in Al-Ghoutah. Krankenhäusern, Gemüsemärkten und Bäckereien, töteten 900 Märtyrer und verletzten 2.000 unbewaffnete Zivilisten. Die ganze Welt ist Komplize des Damaskus-Mörders und Moskauer Verbrechers in ihren anhaltenden barbarischen Grausamkeiten gegen die standhaften Bewohner von Ghoutah, die sich weigerten, sich vor dem neuen Pharao bzw. dem modernen Nero Bashar Assad zu verbeugen. Bashar ist aber nichts anderes als eine Marionette, die der russischen Luftwaffe einen "legitimen" Grund liefert, jedoch den Hass Putins auf den Islam und die Muslime widerspiegelt.

Genauso offenbart das Schweigen der westlichen Länder, die „internationale Gemeinschaft“ genannt wird, einen Beweis für ihre Beteiligung an dieser sündhaften Aggression. Diese Länder, die bereits den Slogan „nie wieder“ ins Leben gerufen haben, um die Wiederholung des sogenannten "Holocaust" zu verhindern. Die Massaker wurden weder 1995 in Srebrenica-Bosnien verhindert, als UN-Friedenstruppen sie den kriminellen Verbänden der Serben übergaben und ihnen grünes Licht gaben, den Holocaust gegen 11.000 Muslime zu begehen, noch 1994 in Ruanda oder in Zentralafrika im Jahr 2016 oder Myanmar 2017 ...

Wem wundert es, denn General John Thomas vom US-Zentralkommando teilte der Daily Beast mit: „Al-Ghoutah zu schützen ist nicht die Angelegenheit des US-Zentralkommandos, dessen einzige Aufgabe in Syrien darin besteht, die IS und andere terroristische Organisationen zu besiegen“. Der größten Terrorist Bashar al-Assad, der loyale amerikanische Agent, zu stoppen ist nicht Bestandteil der US-Militärmission in Syrien.

Zur Ergänzung des grausamen Spiels sagte der UN-Untergeneralsekretär für politische Angelegenheiten Jeffrey Feltman auf einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates am 28. Februar 2018, in der ein Bericht über die humanitäre Lage in Syrien vorgestellt wurde: "Die Vereinten Nationen werden weiterhin Gerechtigkeit fordern und die Verantwortlichen für Verbrechen in Syrien strafrechtlich verfolgen".

Dieses amerikanische grüne Licht erklärt die Aussage von Lawrow: "Es gibt Gruppen in Ost- Ghoutah und in Idlib, die von seinen westlichen Partnern als gemäßigt vorgestellt wurden, unter ihnen sind Ahrar Ash-Sham und die Armee des Islam, diese kooperieren miteinander um Syrien zu befreien", Damit weist er darauf hin, dass das syrische Regime, und Moskau diese Gruppen weiterhin als Feinde betrachten. Ja, Lawrow bezichtigte die Bewegung von Ahrar al-Sham, die in einem blutigen Krieg gegen die Sham Befreiungs-Komitee in Idlib durchführt, dass sie mit dieser terroristisch deklarierten Organisation kooperiert, damit er seine Kampagne der Zerstörung und seine Politik der verbrannten Erde im Al-Ghoutah rechtfertigt. Deshalb haben Russland und die Vereinten Nationen das Angebot der Armee des Islams und des Korps Ar Rahman nicht angenommen, die Mitglieder der Sham Befreiungs-Komitee aus Al-Ghoutah herauszutreiben. Sie herauszutreiben vereitelt den Vorwand, Terroristen zu bekämpfen. Und sie in Al Ghoutah zu belassen rechtfertigt das Bombardement von Kindern und Frauen und das Sprengen von Krankenhäuser, Gemüsemärkte, Bäckereien, Apotheken und Krankenwagen. All dies geschieht unter den Augen der "internationalen Gemeinschaft", die das Banner der Zivilisation und der Menschenrechte wahren!!

Das geschieht auch unter den Augen und Ohren der muslimischen Herrscher, die mit der Bewahrung der Interessen der Kolonialmächte beschäftigten sind, Ebenso geschieht das unter dem Blick und Gehör der Befehlshaber der Armeen in den muslimischen Ländern. Diese Armeen, die Tausende von Milliarden muslimischen Reichtümern kosten. Wenn sie ihre Pflicht nicht nachkommen, Muslime zu beschützen und ihre Ehre und ihr Blut zu verteidigen, was ist denn der Zweck ihrer Existenz?!

Prophet Mohammad (Saaw) sagte:

مَا مِنْ أَمْرٍ يَخْذُلُ أَمْرًا مُسْلِمًا فِي مَوْضِعٍ تُنْتَهَكُ فِيهِ حُرْمَتُهُ وَيُنْتَقَضُ فِيهِ مِنْ عِزِّهِ إِلَّا حَذَلَهُ اللَّهُ فِي مَوْطِنٍ يُحِبُّ فِيهِ نَصْرَتَهُ وَمَا مِنْ أَمْرٍ يَنْصُرُ مُسْلِمًا فِي مَوْضِعٍ يُنْتَقَضُ فِيهِ مِنْ عِزِّهِ وَيُنْتَهَكُ فِيهِ مِنْ حُرْمَتِهِ إِلَّا نَصَرَهُ اللَّهُ فِي مَوْطِنٍ يُحِبُّ نَصْرَتَهُ

Jener Moslem, der eine muslimische Frau oder Mann an einer Situation, in der seine Heiligkeit oder seine Ehre verletzt wird, tatenlos verlässt, so wird Allah ihm nicht helfen, wenn er Hilfe nötig hat.

Und jener Moslem, der eine muslimische Frau oder Mann in einer Situation, an dem seine Heiligkeit oder seine Ehre verletzt wird, unterstützt, so wird Allah ihm beistehen, wenn er Hilfe nötig hat.

Oh Allah, wir sind unterdrückt, verhilf uns zum Sieg

Dr. Othman Bakhsh
Direktor vom zentralen Medienbüro

Tele-Fax 009611307594

Mobile: 0096171724043

E-Mail media@hizb-ut-tahrir.info



Offizielle Website

www.hizb-ut-tahrir.org

Tahrir Media Website

www.hizb-ut-tahrir.info

von Hizb ut Tahrir

Tele-Fax 009611307594
Mobile: 0096171724043
E-Mail media@hizb-ut-tahrir.info

Hizb ut Tahrir Offizielle Website
www.hizb-ut-tahrir.org
Hizb ut Tahrir Media Website
www.hizb-ut-tahrir.info